Die Compagnia

Dramatodía hat ihren Namen vom griechischen Wort für «darstellenden Gesang» und von den Intermedi sopra l'Aurora ingannata, die Girolamo Giacobbi 1605 komponierte — dem ersten Musiktheater aus dem Bologneser Raum. Die Compagnia hat dieses Werk 2025 für Tactus eingespielt, mit Allegrezza als Leiter, in der Partie der Aurora und an der Blockflöte.

Von Alberto Allegrezza gegründet, besteht sie, um das Theaterrepertoire der Komödianten des Cinque–Seicento zurück auf die Bühne zu bringen und der Musik nachzugehen, die zur Bereicherung dieser Aufführungen entstand.

Das Repertoire reicht von Banchieris Festino del Giovedì Grasso, Barca di Venetia per Padova und Trattenimenti da villa über Vecchis Selva di varia ricreazione, Giulio Cesare Croces L'Eccellenza et Trionfo del Porco, Andreinis Amor allo specchio, Charpentiers Actéon und Croces Triaca musicale bis zu Giacobbis L'Aurora ingannata.

Sie ist eine Compagnia aus Sängern, Instrumentalisten und Schauspielern, kein Ensemble mit angeschlossenem Regisseur: dieselben Menschen singen, spielen und agieren, und die Inszenierung baut auf der kodifizierten Gestik der Zeit auf, statt sich über sie zu legen. Allegrezza führt Regie, entwirft Kostüme und Bühne und singt.